

andere Witwen/ oder sonsten nicht Jungfräwlich / kömme-  
jung zur Lehre vnd geistlichen dingen / aber weltlicher Stand  
ist ihme nütlicher / wird leiden viel Anfechtung in der Jungs-  
gend/ er gehet gerne mit kriegischen Händeln vmb / die seynd  
ihme nicht vnglücksam / dadurch erlangt er auch grosse Ehre  
vom Volck/ ein wol Esser vnd Trincker / vnd bekömpft ihm  
offt vbel/ ein vbel Schläffer / ehrgeizig / rühmsüchtiger Sas-  
chen / bey vielen Leuten ist ihm wol/ vnd in grossen Geschafft-  
ten hat er seine lust mit glück / in seinem Zorn ist er hart/ vns-  
barmherzig/ starcken Unfriedens seines Gemüths/ geneigt zu  
Erdödftung des Fleisches/ zu sehen das Blut des Menschens/  
er verleuret offt sein Haab vnd Gut / vnd gewinnet doch an-  
ders wieder / er wünschet ihme auch offt den Todt / darzu  
wird er nicht so gar arm / vnd nicht ganz reich / führet seinen  
Wandel stets in seinem Vaterland. Seine höchste Wanders-  
rung/ Glück/ Frewde/ Nutz/ Gewinn/ der digniteten seiner Hö-  
hung / der Ehren / neigen sich zu den Landen des Aufgangs  
der Sonnen / vnd gegen Mittag. Der Untergang ist ihme  
mittelmessig. Sein höchstes Unglück / Verlust / Abfals-  
lung der Ehren / Angst / Noth / Gefängniß / Arbeit / Feinds-  
schafft/ mit allem widerstand der *Complexion* zeigen die Lan-  
de gegen Mitternacht gelegen. Seine Farbe neiget sich zu  
gelb oder fahlroth / schwarz / oder graw gemenget / braun/  
grün/ seynd ihme Kranckheit oder tödtlich Unglück anzeigen.  
Sein höchstes Glück des Nuzes vnd Gewinnes/ zeigt ihme  
Übung der Erdwachsunge. Sein höchstes Unglück des  
Vannuzes/ kömpft ihme aus gebrauch wässerichter Erbschafft/  
sein Schmerz oder Kranckheit des Leibes übet sich am meis-  
sten an Füßen / im Håupte / oder das Gehör / in der lincken  
Seiten der Ingeweyde / sein Todt vmb die Mannheit/ vnd  
Blas.